

	<p>Objekt: Breverl</p> <p>Museum: Heimatmuseum Ratzenried Schulstraße 15/Eingang Turnhalle 88260 Argenbühl-Ratzenried 07522/3902 bertoldbuechele@web.de</p> <p>Sammlung: Religion</p> <p>Inventarnummer: A0237</p>
--	--

## Beschreibung

Dieses Breverl ist ein flaches, zugenähtes viereckiges Stofftäschchen, bestickt mit einem Kreuz auf einem brennenden Herzen, einem Blumenzweig und einer gestickten Inschrift:  
Mon coeur se fera votre.... (?) (Mein Herz wird euer...)  
O Coeur trois fois saint .....(?) (O drei Mal heiliges Herz....)

Ein Breverl (auch Breve, Breferl oder Heiltumstäschchen, vom lat. Wort brevis = Brief) ist ein kleines Stofftäschchen. In dieses Täschchen sind verschiedene Objekte eingenäht: z.B. ein mit Heiligenbildern, Sinnsprüchen, Gebeten oder Bibelversen versehener Faltzettel, in den miniaturisierte religiöse Symbole und diverser Objekte eingelegt sind, z.B. Marienmedaillen, Benediktuspfeilige, Sebastianspfeile, Agathazettel, Splitter von Schabmadonnen, Schluckbildchen usw., daneben auch Zaubersprüche. Sie dienten als Talisman, Schutzbrief, Abwehrzauber und Heilmittel. Sie sollten vor bösem Einfluss, Dämonen und Besessenheit, Pest, Feuer, Unwetter und Soldaten vor Kugeln schützen, weshalb sie gelegentlich auch „Kugelfänger“ genannt wurden. Breverl wurden als so genannte „Tüfelsjägerli“ für die Wiege oder das Bett kleiner Kinder bestimmt oder wurden um den Hals getragen, in die Kleider eingenäht oder an den Rosenkranz gehängt (nach Wikipedia). Breverl durften nicht geöffnet werden, da sonst angeblich die Wirkung verloren ging. Obwohl die Kirche sie immer wieder verbot, waren sie noch bis ins 20. Jahrhundert verbreitet. Dieses Breverl wurde evtl. von einem französischen Wallfahrtsort mitgebracht.

## Grunddaten

Material/Technik:	Stoff mit Stickereien
Maße:	Basis L105, B 84mm, mit Schleifen L 120 B 89mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1900  
wer  
wo

## Schlagworte

- Heiligenbild
- Heilmittel
- Symbol
- Volksfrömmigkeit
- Wallfahrt